

Unsere Land- und Forstwirtschaft.

Wertvoll fürs Land

**Ausschreibung zum land- und
forstwirtschaftlichen**

<< i luag druf >> Zukunftspreis

Kategorie Höhere Schulen

lk Landwirtschaftskammer
Vorarlberg

Unsere Land- und Forstwirtschaft. Wertvoll fürs Land.



Eine gemeinsame Initiative von Landwirtschaftskammer Vorarlberg und Ländle Qualitätsprodukte Marketing GmbH.

Land- und forstwirtschaftlicher <<i luag druf>> Zukunftspreis 2019

Die Landwirtschaftskammer Vorarlberg und die Ländle Qualitätsprodukte Marketing GmbH schreiben gemeinsam den land- und forstwirtschaftlichen <<i luag druf>> Zukunftspreis für besondere Leistungen im Sinne der heimischen Landwirtschaft aus.

Der <<i luag druf>> Zukunftspreis 2019 wird in folgenden Kategorien vergeben.

- Landwirtschaft **Mein Betrieb – meine Zukunft**
- Höhere Schulen **Zukunft Landwirtschaft: Was bewegt uns?
Was können wir bewegen?**
- Zusätzlich wird ein Sonderpreis Tourismus & Gastronomie vergeben

Kategorie: Höhere Schulen (ab der 9. Schulstufe)

In der Kategorie „**Höhere Schulen**“ zeichnen wir Projekte aus, in denen sich Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Unterrichtes mit der Zukunft regionaler Landwirtschaft und Ernährung beschäftigten. Das kann Themenfelder umfassen wie:

- Bedeutung und Verantwortung einer regionalen Lebensmittelerzeugung
- wirtschaftliche aber auch klimatische Herausforderungen für die Landwirtschaft,
- alternative, neue Wege in die landwirtschaftliche Zukunft
- zunehmender Bodenverbrauch und somit Flächenverluste für die Landwirtschaft
- Ernährungsverhalten, Ernährungstrends etc.

Die folgenden Punkte sind bei der Einreichung zu berücksichtigen:

- Das Schulprojekt wurde in den letzten drei Jahren durchgeführt und abgeschlossen oder steht kurz vor dem Abschluss.
- Was war die Grundidee und welche Ziele hatte das Projekt?
- Wie viel Zeit (Stunden, Tage) wurde für das Projekt insgesamt aufgewendet?
- Welche Aktivitäten beinhaltete das Projekt?
- Wurden im Rahmen des Projektes auch bäuerliche Betriebe und/ oder Einrichtungen besucht? Welche?
- Wie viele Schülerinnen, Schüler, Lehrkräfte, Experten etc. waren am Projekt beteiligt?
- Hat das Projekt unmittelbare Auswirkungen auf den Schulbetrieb? (Folgeprojekte, Veränderungen in der Schulkantine falls vorhanden, ergänzende Schwerpunkte zum Thema im Unterricht, etc.)
- Beschreiben Sie in wenigen Worten das Ergebnis und Ihre Schlussfolgerungen des Projektes.

Wie werden die Sieger ermittelt?

Ihre Einreichung und Begleitunterlagen werden an die einzelnen Jurymitglieder übergeben. Nach einer persönlichen Bewertung werden die Sieger dann in einer gemeinsamen Jurysitzung ermittelt.

Jury

Den Vorsitz der Jury führt Mag. Brigitte Plemel (Vorarlberg Tourismus). Die weiteren Jurymitglieder sind Andrea Schwarzmann (Bundesbäuerin), Angelika Walser (Fachinspektorin für Ernährung, Landesschulrat), Andreas Neuhauer (Vorarlberger Kraftwerke AG), und ein Vertreter des vorjährigen Gewinnerprojektes in der Kategorie Landwirtschaft.

Preise

Die Gewinner in den zwei Kategorien erhalten jeweils die Trophäe <<i luag druf>>, ein Preisgeld von EUR 800,- und werden im Rahmen der medialen Berichterstattung rund um die Ländle Gala hervorgehoben.

Sollte die Jury einen zusätzlichen Anerkennungspreis verleihen ist dieser mit einem Preisgeld von EUR 200,- und einer Urkunde dotiert.

Der Sonderpreis „Tourismus & Gastronomie“ beinhaltet ein Urkunde und ein Preisgeld von EUR 500,-.

Preisverleihung

Die Preisverleihung findet im Rahmen der **Ländle Gala am Freitag, 15. November 2019, ab 19:30 Uhr** in der Kulturbühne AmBach in Götzis statt. Sie ist der ideale Rahmen, um alle Preisträger mit zahlreichen Gästen aus Landwirtschaft, Wirtschaft, Tourismus und Politik gebührend zu feiern. Die Einladung erfolgt an alle Einreicher.

Einreichung

Wir bitten Sie, die Einreichunterlagen (Texte und drucktaugliche Fotos = hohe Auflösung) per E-Mail einzureichen, da wir die Daten auch für die Vorstellung der Projekte in den Medien benötigen.

Senden Sie Ihre Einreichunterlagen bis spätestens Freitag, 20. September 2019 an:

Landwirtschaftskammer Vorarlberg, Bereich Kommunikation, z.H. Christine Stadelmann
Montfortstraße 9, 6900 Bregenz, T 05574/400-441, E presse@lk-vbg.at